Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 395/2012/HO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	25.10.2012
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Kindergartenausschuss der Gemeinde Holm	19.11.2012	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	06.12.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	13.12.2012	öffentlich

Kindertagesstättenbedarf in der Gemeinde Holm

Sachverhalt:

Nachstehend werden die aktuellen Kinderzahlen (Stand 24.10.12) aufgeführt:

Geboren zwischen 01.08.2007 und 31.07.2008	30 Kinder
Geboren zwischen 01.08.2008 und 31.07.2009	26 Kinder
Geboren zwischen 01.08.2009 und 31.07.2010	18 Kinder
Geboren zwischen 01.08.2010 und 31.07.2011	22 Kinder
Geboren zwischen 01.08.2011 und 31.07.2012	19 Kinder
Geboren seit dem 01.08. 2012	5 Kinder

Kita-Jahr 2013/2014 74 Kinder (+ 22 Kinder) ► 87 vorhandene Regelplätze
Kita- Jahr 2014/2015 66 Kinder (+ 19 Kinder) ► 87 vorhandene Regelplätze
Kita-Jahr 2015/2016 59 Kinder

Die Zahl in Klammern zeigt die Kinder an, die im Laufe des Kindergartenjahres 3 Jahre alt werden und somit einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz haben.

Ab dem 01.08.2013 haben alle Kinder ab dem 1. Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Kindertagesstätte oder in Tagespflege. Folgende Kindertagesstättenplätze stehen derzeit bzw. ab 01.08.2013 zur Verfügung.

Evangelischer Kindergarten:

1 Regelgruppe für 20 Kinder (+ 2 Notplätze) und 1 Regelgruppe für 18 Kinder (I-Maßnahme) = 38 Regelplätze
Ab 01.08.2013: 1 Regelgruppe für 20 Kinder (+ 2 Notplätze) und 1 Familiengruppe

für 10 Kinder ab 3 Jahren und 5 Krippenkinder unter 3 Jahren = **30 Regelplätze (+ und 5 Krippenplätze**

DRK Kindergarten

2 Regelgruppen für 20 Kinder(+ 4 Notplätze), 1 Gruppe: 17 Kinder (2 I-Maßnahmen), 1 Krippengruppe mit 10 Kindern = **57 Regelplätze und 10 Krippenplätze**.

Ab dem 01.08.2013 stehen insgesamt 87 Regelplätze und 15 Krippenplätze zur Verfügung. Hinzu kommen 6 Notplätze.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Anzahl der in Holm geborenen Kinder ist, wie auch im Bundesdurchschnitt, sinkend. Hierdurch kommt es in den Kindertageseinrichtungen zu freibleibenden Plätzen. Um diese Entwicklung abzufangen, wird im evangelischen Kindergarten eine Regelgruppe in eine Familiengruppe mit 5 Krippenplätzen umgewandelt.

In Holm stehen dann für rund 40 % der Kinder unter 3 Jahren Krippenplätze zur Verfügung. Weitere Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahren bietet die Familienbildung mit der Vermittlung von Tagesmüttern an. Im Januar 2013 findet eine Umfrage bei den Eltern deren Kinder zum Kindergartenjahr 2013/2014 einen Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung haben statt. Mit dieser Umfrage soll der Krippenbedarf und der Öffnungszeiten der Krippen abgefragt werden.

Sollte die Anzahl der in Holm wohnenden Kinder unter 6 Jahren nicht ansteigen, muss spätestens zum Kindergartenjahr 2014/2015 eine Regelgruppe geschlossen oder als halbe Gruppe fortgeführt werden.

Finanzierung:

Die Umwandlung einer Regelgruppe in eine Familiengruppe ist mit Umbaumaßnahmen verbunden. Die entsprechenden Kosten sind im Investitionsplan mit aufzunehmen. Die Höhe der Bundes- und Landeszuschüsse sind bisher nicht bekannt.

Durch freibleibende Kita-Plätze fehlen Elternbeiträge und das von der Gemeinde zu zahlenden Defizit steigt.

Beschlussvorschlag:

Der Kindergartenausschuss/der Finanzausschuss/ die Gemeindevertretung nimmt die Aufstellung der Verwaltung zur Kenntnis.

(Rißler)